

reichten sie jedoch im 20. Jahrhundert. Als die wichtigsten sollen hier die Kiewer Nationalbibliothek und die Bibliothek der Ukrainischen Akademie der Wissenschaft genannt werden, die insgesamt gegen 7 Millionen Bände zählen. Von den galizisch-ukrainischen Bibliotheken ist in erster Linie die wertvolle Bibliothek für Ukrainekunde der Schewtschenko-Gesellschaft der Wissenschaften in Lemberg mit ungefähr 150 000 Bänden zu erwähnen. Beträchtliche ukrainische Fachbibliotheken sind auch an den ukrainischen Hochschulen in Prag und Pödebrad (etwa 70 000 Bände) vorhanden. Die Ukrainer verfügen außerdem über ein weitverzweigtes Volksbibliothekswesen mit gutem volkstümlichem Schrifttum. K. v. J.

Die Zentralbücherei der DAF.

Eine bemerkenswerte Entwicklung hat die Zentralbücherei des Arbeitswissenschaftlichen Instituts der Deutschen Arbeitsfront in Berlin im vergangenen Jahr genommen. Mit einem Bestand von etwa 300 000 Bänden (jährlicher Zuwachs etwa 6000 Bände) war es möglich, nicht nur sämtlichen Dienststellen der Deutschen Arbeitsfront, sondern auch zahlreichen anderen Instituten und Behörden sowie vielen privaten Interessenten wie Studierenden wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Fakultäten mit Literaturzusammenstellungen und -Beschaffungen für ihre wissenschaftlichen Arbeiten behilflich zu sein. — Neben diesen laufenden Arbeiten wurden Dokumentationsarbeiten im großen Rahmen in Angriff genommen bzw. gefördert, wie ein Gesamtverzeichnis sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Zeitschriften, das, ausgehend von dem umfangreichen Besitz der Zentralbücherei, etwa 10 000 Zeitschriften aus den letzten fünfundsiebzig Jahren in mehreren bedeutenden wissenschaftlichen Bibliotheken mit genauen bibliographischen Angaben umfassen soll, weiterhin eine bisher etwa 7000 Titel umfassende Bibliographie der DAF-Beröffentlichungen. — Der Zentralbücherei zur Seite steht zum Zwecke der Bereitstellung aktueller periodischer Literatur die Ausschnittsammlung, in die im Jahre 1938 aus zahlreichen wichtigen in- und ausländischen Fachzeitschriften etwa 160 000 neu ausgewählte Ausschnitte aufgenommen werden konnten. Rund 133 800 Ausschnitte konnten den Benutzern auf laufende Anfragen zur Verfügung gestellt werden. — Als dritte Einrichtung besteht neben der Bücherei und der Ausschnittsammlung das Zentralarchiv der DAF, das sich u. a. zur Aufgabe macht, die aus den Archiven der Gewerkschaften, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbände sowohl früherer Zeit wie auch aus der jüngsten Zeit vor der Rückgliederung der österreichischen und sudetendeutschen Länder zusammenströmenden Akten aufzunehmen und nach den in staatlichen Archiven geltenden Anweisungen zu sammeln und zu ordnen. (Über seine Arbeit berichtet das »Arbeitswissenschaftliche Institut der Deutschen Arbeitsfront« in seinem kürzlich in zwei umfangreichen Quartbänden erschienenen »Jahrbuch 1938«.)

Veranstaltungen der Gruppe Buchhandel

Gau Essen, Fachschaft Angestellte

Am 6. Juni findet der dritte Arbeitsabend statt, der auch weiterhin alle vierzehn Tage durchgeführt wird. Für Lehrlinge ist der Besuch Pflicht. Ich bitte weiterhin alle Berufskameraden um ihr Erscheinen. Thema: »Die Dichterische Gestaltung der Sagen«, Referent: Landesfachberater Pg. Rocholl, Essen. Ort: Buchhandlung Günther & Schwan, Essen, II. Hagen 62, im ersten Stock.

Paul Kaiser, Ortsfachberater

Gau Württemberg-Hohenzollern

Gautagung aller Fachschaften am Sonntag, dem 4. Juni 1939, 8.30 Uhr im Höhenrestaurant Schönblick Stuttgart, Hölzelweg, in Anwesenheit des Leiters des Deutschen Buchhandels und Vizepräsidenten der Reichsschrifttumskammer Wilhelm Baur. Nach der Begrüßung durch den Landesobmann, Pg. Karl Gutbrod, sprechen: Dr. Hellmuth Langenbacher über »Die Situation des schöngestifteten Schrifttums zu Beginn des Jahres 1939« und der Leiter des Deutschen Buchhandels W. Baur. — Nach dem Mittagessen Besichtigung der Reichsgartenschau zu ermäßigten Preisen.

Für die Obmänner finden folgende Sonderveranstaltungen statt: Sonnabend, den 3. Juni, 20 Uhr Treffen im Hindenburgbau (Eingang Königstr.), Klubzimmer, mit Vertretern der Reichsschrifttumskammer; Sonntag, den 4. Juni, 13.30 Uhr Zusammenkunft im Höhenrestaurant Schönblick, bei der der Leiter des Deutschen Buchhandels, W. Baur, sprechen wird.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömling. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Berantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM. 7718 IV/39.

Zur Zeit ist Pretsliste Nr. 8 gültig!

Jubiläum

Am 28. Mai kann die Buchhandlung Wilhelm Steinwender in Wolfsberg (Kärnten) das Jubiläum ihres fünfzigjährigen Bestehens feiern. Das Geschäft wurde im Jahre 1889 von Fritz Steinwender, der aus einer kinderreichen Kärntner Bergarbeiterfamilie stammte, gegründet. Er wurde von seiner Frau, die als Tochter eines Buchdruckers und Buchhändlers Erfahrungen im Buchhandel besaß, tatkräftig unterstützt. Allmählich, besonders als das Städtchen Wolfsberg Garnison wurde und sich mehr ausdehnte, konnte sich das bisher bescheidene Sortiment erweitern. Im Jahre 1922 übernahm der Sohn, Herr Wilhelm Steinwender, der 1914 ins Feld gerückt war und dreimal verwundet wurde, die Leitung. Er hatte sich der nationalsozialistischen Bewegung angeschlossen und bekam, besonders seit 1934, die Folgen seiner Haltung auch geschäftlich sehr zu spüren. Treues Festhalten und kameradschaftliche Hilfe haben schließlich das Fortbestehen des Geschäftes gesichert.

Leistungskampf der deutschen Betriebe 1938/39

Im Leistungskampf der deutschen Betriebe (s. dazu die wiederholten früheren Mitteilungen) erhielten zum zweiten Male das Gaudiplom für hervorragende Leistungen die Firmen Ferdinand Sirt in Breslau, Wilhelm Limpert in Berlin und Winklers Verlag (Gebrüder Grimm) in Darmstadt. Die zuletzt genannte Firma erhielt außerdem das Leistungsabzeichen für vorbildliche Förderung von Kraft durch Freude.

Berkehrsnachrichten

Postsendungen nach Polen

Aus Polen sind in letzter Zeit Postsendungen mit dem Vermerk »Bestimmungsort unbekannt« u. ä. zurückgekommen, weil neben der polnischen auch die deutsche Ortsbezeichnung angegeben worden ist.

Lieferungen nach Kanada

Es besteht Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß den für Kanada bestimmten Sendungen stets eine Rechnung beizufügen ist.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste s. 1939, Nr. 117

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Bibliographie der Staats- und Wirtschaftswissenschaften. 35. Jg. H. 4. Hrsg. vom Statistischen Reichsamt. Berlin: Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik. Paul Schmidt. Sp. 284-378. 4^o

Bundes-Mitteilungen des Graphischen Bundes E. V. Gemeinschaft zur Förderung des graphischen Gewerbes. 40. Jg. H. 4. Leipzig. **Dokumentation und Arbeitstechnik.** Zwanglose Mitteilungen des Fachnormenausschusses für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen. Mai 1939. Berlin NW 7, Dorotheenstr. 40. Aus dem Inhalt: Frank: Jahressitzung des Fachnormenausschusses für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen.

Druck und Werbetun. S. 4: Vom Zeugdruck zum Tiefdruck. Leipzig. Aus dem Inhalt: W. Oppermann: Vom Formstecher des 13. Jahrh. zum Tiefdrucker von 1939. — B. Palm: Der Tiefdruck in Verbindung mit anderen Druckverfahren. — S. Kehr: Tiefdruckreproduktion einmal anders gesehen. — A. Kuhn: Die Feinkornentwicklung und ihre Bedeutung für die Reproduktionsfotografie. — Die Dauerhaftigkeit von Papier und einige Papierschäden.

Geschichte der Buchdruckerkunst. 51. Lfg. 2. Bd. Entwicklung des Buchdrucks vom Jahre 1500 bis zur Gegenwart. Berlin: Demeter-Verlag.

Jugendchriften-Warte. 44. Jg. Nr. 4. München: Deutscher Volksverlag G. m. b. H. Aus dem Inhalt: E. Faltner: Österreich im deutschen Jugendchriften.

Vertrieb, Der. 4. Jg. Nr. 21. Berlin. Aus dem Inhalt: W. Marmodée: Ausweisfragen im Zeitungs- und Zeitschriften-Einzelhandel. I.

Verzeichnis, Monatliches, der reichsdeutschen amtlichen Druckschriften. Mit Genehmigung des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda. Hrsg. u. bearb. von der Deutschen Bücherei. H. 4. April 1939. Berlin: Carl Heymanns Verlag. Viertelj. RM 6.—

Antiquariatskataloge

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2, und Karel Zink, Prag II, Ječna ul. 43: Katalog der Bibliothek Graf Appony. 457 Nrn. 38 S. Versteigerung am 6. u. 7. Juni in Prag. Národní Třída 8.